



## Pumpenhersteller führt nahtlos durch digitale Servicewelt

Objektkultur unterstützt mit zentralem Customer Identity & Access Management

**Um Endkunden eine anwenderfreundliche Nutzung von Online-Diensten zu bieten, unterstützt Objektkultur seinen Kunden mit einem zentralen Customer Identity & Access Management auf Basis von Azure Active Directory B2C. Nun kann er durch sichere, einfache Prozesse individuelle Angebote erstellen und seine Endkundendaten effizient verwalten.**

### AUSGANGSSITUATION

Mit steigendem Angebot an digitalen Serviceleistungen stand der Kunde vor der Herausforderung, die User Journey einfacher zu gestalten und die zunehmenden Sicherheitsanforderungen und gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen. Der Wunsch bestand, Endkundendaten effizienter zu verwalten. Hierfür prüfte der Kunde die Einführung eines zentralen Customer Identity & Access Managements. Auf der Suche nach einem führenden Partner im Bereich Identity Management und Security fiel die Entscheidung auf Objektkultur.

### ÜBER DEN KUNDEN

Der Kunde von Objektkultur ist ein weltweit führender Hersteller von Pumpen und Pumpensystemen für Wasserversorgung und Klimatechnik. Der Hersteller legt seinen Fokus auf smarte Lösungen für Endkunden und Industrie rund um globale Trends wie Energieknappheit, Klimawandel, Wassermangel und Digitalisierung. Daran arbeiten weltweit über 7.000 Menschen an über 15 Produktionsstätten und in mehr als 50 Ländern.

## ERGEBNISSE AUF EINEN BLICK

### FÜR DEN KUNDEN

- / Individualisierte Endkundenangebote
- / Mögliche Integration von beliebigen Anwendungen auf Basis von Standardprotokollen
- / Zentrale und effiziente Datenverwaltung
- / Flexibles und zukunftsfähiges Customer Identity & Access Management

### FÜR DEN ENDKUNDEN

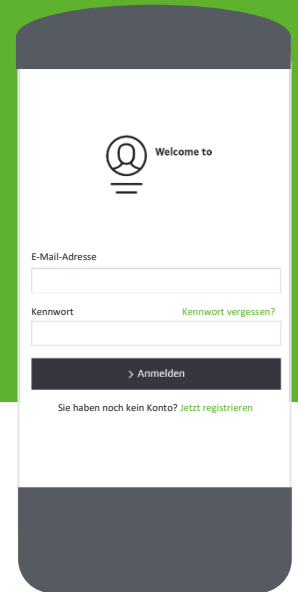
- / Positive Customer Experience und nahtlose User Journey
- / Schutz der persönlichen Daten durch Whitelisting und Regelkonformität



## LÖSUNG IM DETAIL

Mit Hilfe des zentralen Customer Identity & Access Managements können Endkunden sich mit einem Profil nahtlos durch die komplette digitale Servicewelt bewegen: ob beim Einkauf im Webshop oder bei gezielter Produktkonfiguration. Dabei gestaltet sich die User Journey von der Registrierung, Anmeldung, Profilpflege bis hin zur Kennwortrücksetzung als einfach und schnell. So kann sich der Endkunde auch jederzeit über seine sozialen Netzwerke einloggen und wird dabei sofort identifiziert. Die Technologie basiert auf Azure Active Directory B2C (Azure AD B2C), einer Cloudidentitätsplattform von Microsoft. Die Endkundendaten werden zentral verwaltet und ausgewertet, was die

Prozessgeschwindigkeit und -effizienz erhöht. Die Prozesse entsprechen dabei den datenschutzrechtlichen Richtlinien. Mit der Plattformlösung von Objektkultur können weitere Anforderungen flexibel adaptiert werden. Der Kunde kann so künftig Systeme wie z.B. CRM anbinden, um relevante Daten zu analysieren und Angebote bedarfsspezifisch zu optimieren.



**„Unser gemeinsames Ziel war es, die Vision der Customer Centricity zu verwirklichen. Dabei berücksichtigten wir auch gesetzliche Regelwerke sowie interne Sicherheitsrichtlinien. Wir freuen uns, unseren Kunden bei dem Angebot eines digitalen Serviceerlebnisses entlang aller Touchpoints zu unterstützen.“**

Christopher Martin  
 Management Consultant, Objektkultur

### LEISTUNGEN VON OBJEKTKULTUR

- / Beratung und Bestandsanalyse
- / Agile Erstellung eines individuellen Konzeptes für: Security, Reporting, Policy, Anwendung, Layout & Design
- / Prototypische Integration einer Anwendung und iterative Entwicklung des Zielszenarios für künftige Anwendungen
- / Konfiguration und Integration (Azure AD B2C)
- / Erstellung und Integration von standardisierten und benutzerdefinierten Richtlinien

Haben Sie Fragen zu unseren Lösungen? Dann kontaktieren Sie uns.

Christopher Martin / Management Consultant / Fon +49 (0) 721 83 04 05 00 / cm@objektkultur.de / objektkultur.de